

Punktgenaue Unterstützung für Menschen mit Behinderung und ausgrenzungsgefährdete Jugendliche

Autor: Dietmar Hofer / Anzeige

23.08.14 16:10



Peter Ammann,
Sozialministerium-
service

Das Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) hilft durch bedarfsgerechte Maßnahmen, Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Im November werden spezielle Schnuppertage durchgeführt.

Jeder Mensch soll gleichberechtigte Chancen haben, in der Berufswelt Fuß fassen zu können und eine den Anforderungen entsprechende Tätigkeit auszuüben. Gerade für Menschen mit Einschränkungen oder ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen ist dies oftmals kein einfaches Unterfangen. Die Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) sind daher ein wichtiges Instrument, um sie auf dem Weg in den Arbeitsmarkt zu begleiten. Das NEBA-Leistungsspektrum ist dabei so konzipiert, dass Defizite bedarfsgerecht ausgeglichen werden können. Dabei stehen all jenen, die diese Leistungen in Anspruch nehmen, kompetente Ansprechpartner und –partnerinnen zur Seite, die sich ganz den individuellen Bedürfnissen des oder der Einzelnen widmen und die Perspektiven aufzeigen. Ziel ist eine möglichst höhere Qualifizierung sowie eine langfristige Eingliederung in die Berufswelt.

Schwerpunkte des Netzwerkes

Da das Sozialministeriumservice als zentrale Akteur und Kostenträger fungiert, kann das Angebot gut gesteuert und je nach Bedarf weiterentwickelt werden. „Das Netzwerk Berufliche Assistenz ist dadurch auch ein bestimmender Faktor der heimischen Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit Behinderung und ausgrenzungsgefährdete Jugendliche geworden“, betont Dr. Peter Ammann vom Sozialministeriumservice in Bregenz.

Unter dem NEBA-Dach sind jedoch nicht nur eine Reihe von Unterstützungsleistungen gebündelt sondern auch einzelne Schwerpunkte integriert. Neben dem Job- und Jugendcoaching spielen dabei die Bereiche Berufsausbildungs- und vor allem die Arbeitsassistenz eine entscheidende Rolle. In einer mehrteiligen Serie stellt die Wirtschaftszeit in den kommenden Wochen die einzelnen Bereiche genauer vor, um Interessierten einen detaillierten Einblick über das Leistungsangebot des Netzwerkes geben zu können. Bereits jetzt vormerken, sollten sich die Jugendliche die NEBA-Schnuppertage, die in Vorarlberg vom 10. bis 21. November stattfinden. Dabei können die jungen Menschen ein Unternehmen oder einen Betrieb bis zu drei Tage lang kennenlernen und so herausfinden, welcher Beruf sie am meisten interessiert und ihre Talente zeigen. Mehr darüber und über das Netzwerk unter www.neba.at

**Rheinstr. 32/3
6900 Bregenz
Österreich**

+43(0)5574 6838

+43(0)5 99 88 7205

post.vorarlberg@...

www.sozialministeriumservice.at

